

# CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen – Nr. 09 | 2004  
8. November 2004

## 1. Meldung des Tages

### PROMINENZ AN DER UNI: UNIVERSITÄTSTAGE, MERCATORPROFESSUR, SCIENTIST UND POET IN RESIDENCE

In diesem Wintersemester begrüßt die Uni wieder viele Prominente als Referenten und Gastdozenten: Die Mercator-Professur, in deren Rahmen noch zwei Vorträge am 2. Dezember und am 20. Januar gehalten werden,



scientist in residence, Mercatorprofessur, poet in residence (v. l.):  
Wilhelm Barthlott, Walter Kempowski und Andreas Steinhöfel

hat in diesem Jahr der renommierte Erzähler und Chronist Walter Kempowski übernommen. Dr. Wilhelm Barthlott, der Entdecker des selbstreinigenden Lotusblüten-Effektes, kommt am 24. und 25. November als scientist in residence auf den Campus Essen und der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Andreas Steinhöfel gibt als poet in residence vom 30.

November bis zum 3. Dezember Einblick

in die schriftstellerische Arbeit. Das nächste Großereignis mit prominenter Beteiligung sind allerdings die 54. Duisburger Universitätstage, zu denen Professor Dr. Alfred Grosser erwartet wird. Vom 9. bis 11. November lädt die Uni-Freundesgesellschaft D.U.G. alle Interessierten zu den 54. Duisburger Universitätstagen ein. Das stets rege genutzte mehrtägige Diskussionsforum reicht bis ins Jahr 1951 zurück und steht in diesem Jahr unter dem Motto "Das neue Europa". Erstmals haben drei Fachbereiche disziplinübergreifend die Programmverantwortung übernommen. Geboten wird ein weit gefächertes Vortrags-, Diskussions- und Filmreigen.

--> Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Aus dem Inhalt

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>2. HOCHSCHULPOLITIK.....</b> 2    | <b>6. ALLGEMEINE MELDUNGEN.....</b> 8          |
| + Anhörung der Dekane im Senat       | + Verbindungsbüro in New York eröffnet         |
| + Alle Dekane gewählt                | + Kooperation mit ThyssenKrupp                 |
| + Fünf Kommissionen komplett         | + Finale zum Jahr der Technik                  |
| <b>3. FORSCHUNG.....</b> 3           | <b>7. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN.....</b> 9    |
| + Millionen-Förderung vom BMBF       | + Stipendien der Japan Foundation              |
| <b>4. STUDIUM &amp; LEHRE.....</b> 4 | <b>8. TIPPS UND TERMINE.....</b> 10            |
| + Über 6 000 neue Erstsemester       | + 10 Jahre Institut für Ostasienwissenschaften |
| + Projekttag Bildungsmedien          | + Tanz aus der Reihe                           |
| + Neuer Praktikumsbereich der Physik | + Vorträge des Uni-Collegs                     |
| <b>5. ZUR PERSON.....</b> 7          |  |
| + Auszeichnung für Altrektor         |  |
| + Psychologe lehr in Australien      |  |
| + Kommissarischer Leiter des HRZ     |  |
| + Weiter Personalmeldungen           |  |

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

## Fortsetzung: Prominenz an der Uni

Der erste Tag steht ganz im Zeichen Frankreichs und gipfelt im Festvortrag des bekannten Frankreich- und Deutschlandkenners Professor Dr. Alfred Grosser (Aula Geibelstraße, SG 135). Im Anschluss daran startet die öffentliche Vorführung der Filmtrilogie des polnischen Meisterregisseurs Krzysztof Kieslowski, "Drei Farben: Blau, Weiß, Rot" (Frankreich 1993/94). Auf dem Festakt am 10. November wird dem international renommierten Finanzpolitiker und Nationalbankpräsidenten Polens, Professor Dr. Leszek Balcerowicz, die Ehrendoktorwürde verliehen. Außerdem erhalten die herausragenden Duisburger Doktoranden die Preise der Duisburger Universitäts-Gesellschaft und der Haniel Stiftung. In Anwesenheit

des Komponisten Jürg Baur wird das Concerto für Akkordeon und Streichquartett vorgetragen. Zum Abschluss der Universitätstage am 11. November beleuchten Essener und Duisburger Wissenschaftler die aktuelle Situation des neuen Europa aus der Sicht mehrerer Disziplinen. Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) Professor Dr. Klaus Hänsch wird den Festvortrag halten.

■ [Zum Programm der Universitätstage]

■ [Das Programm der Mercator-Professur]

■ [Programm des scientist in residence]

■ [Zum Programm des poet in residence]

## 2. Hochschulpolitik

### VOR DER ERSTEN LESUNG DER REKTORATSPLÄNE: ANHÖRUNG DER DEKANE IM SENAT

In einer außerordentlichen Sitzung will sich der Senat der Universität Duisburg-Essen am Freitag, 12. November, mit den bevorstehenden Strukturveränderungen in den Wirtschafts-, Gesellschafts-, Bildungs- und Ingenieurwissenschaften befassen und dabei die Dekane der beteiligten Fachbereiche anhören. Der Senat erbittet "knappe Stellungnahmen", möglichst "vorab und schriftlich".

Fragen nach den Entwicklungsperspektiven der Fächer werden die Diskussion bestimmen: Ist die Einrichtung neuer Studiengänge geplant, und bis wann sollen solche Pläne realisiert sein? Gibt es organisatorische Vorkehrungen für die Verbesserung der Forschungsleistung, gibt es Pläne für campus- und gegebenenfalls disziplinenübergreifende Kooperationen in Forschung und Lehre? Und schließlich - um die Debatte auf den Punkt zu bringen: Welches der vier vom Rektorat in der jüngsten ordentlichen Sitzung am 29. Oktober vorgestellten Modelle - oder welches davon abweichende Modell - wird jeweils bevorzugt, und welcher Studiengang soll an

welchem Campus angeboten werden? Abschließend die Frage nach den Effekten jedweder Umstrukturierung: Macht sie die Universität attraktiver für Studierende, wissenschaftliche Nachwuchskräfte und neu zu berufende Hochschullehrer? Welche Auswirkungen auf Absolventenquote, Forschungsfähigkeit oder Drittmittelaufkommen sind zu erwarten?

Die außerordentliche Sitzung im Senatssaal auf dem Essener Campus beginnt am Freitag um 8 Uhr. Nach drei Stunden soll sie zu Ende sein. Am 29. Oktober hatte der Senat länger gebraucht, um sich über die vier vom Rektorat vorgeschlagenen Modelle zu den "Strukturveränderungen der Bereiche Wirtschafts-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften" zu informieren. Als 1. Lesung wollte er den Gedankenaustausch über das Papier ausdrücklich nicht verstanden wissen: Der Tagesordnungspunkt diente "nur der Information". Priorität für das Rektorat hat das Modell c: Danach werden in den Wirtschaftswissenschaften die Betriebswirtschaft und die Wirtschaftsinformatik in Duisburg, die

Volkswirtschaftslehre und die Informatik in Essen konzentriert. In den Gesellschaftswissenschaften bleiben die Politik- und die Sozialwissenschaften in Duisburg, auch die Wirtschaftspädagogik, die allerdings zur Betriebswirtschaft geschlagen wird. In Essen werden die Pädagogik, die Erziehungswissenschaften und die Soziale Arbeit angesiedelt.

Am errechneten Einsparpotential liegt es nicht, wenn das Rektorat dieses Modell bevorzugt. Es ist auch bei den drei Konkurrenten genau so hoch: Jeweils 24 Professoren-Stellen und das jeweilige Folgepersonal könnten abgebaut werden.

Nach der Anhörung der Dekane am 12. November setzt der Senat in seiner ordentlichen Sitzung am 19. November die Strukturdebatte fort - dann in 1. Lesung. Die 2. Lesung ist für den 10. Dezember geplant, die entscheidende Beschlussfassung für das Rektorat für den 15. Dezember.

■ [Struktur-Modelle im Intranet]

## ALLE DEKANE GEWÄHLT

Die letzten vier der 13 neuen Fachbereiche haben ihre Dekane gewählt. Die Entscheidungen in den konstituierenden Sitzungen der Fachbereichsräte fielen in den Fachbereichen Medizin, Gesellschaftswissenschaften, Bauwissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Neuer Dekan des Fachbereichs Medizin ist Dr. Karl-Heinz



(v. l.): Karl-Heinz J ckel, R natus Widmann, Andr s Kecskem thy, Heinz-Jürgen Axt

J ckel, Professor für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie. Den Fachbereich Bauwissenschaften (früher Bauwesen) leitet wie bisher Dr.-Ing. R natus Widmann, Professor für Abfallwirtschaft. Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften wählte Professor Dr.-Ing.

Andr s Kecskem thy vom Institut für Mechatronik und Systemdynamik, der zuvor bereits die ehemalige Fakultät für Ingenieurwissenschaften leitete, zum Dekan. Die Wahl zum Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften entschied Professor Dr. Heinz-Jürgen Axt (ehemals Dekan der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften) vom Institut für Politikwissenschaft für sich.

■ [mehr]

## FÜNF KOMMISSIONEN KOMPLETT

Seit der Senatssitzung am 29. Oktober sind vier der fünf zu bildenden Universit tskommissionen komplett. In der Sitzung wurden alle Mitglieder der Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung sowie der Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer gewählt; für die Kommissionen für Entwicklungsplanung und Finanzen sowie für Information, Kommunikation und Medien standen Nachwahlen auf der Tagesordnung. Die konstituierende Sitzung der Kommission für Entwicklungsplanung und Finanzen soll am Donnerstag, 18. November, stattfinden. Termine für die anderen Kommissionen gibt es noch nicht - ausgenommen den für die noch ausstehende Wahl der Gleichstellungskommission. Sie steht auf der Tagesordnung der nächsten ordentlichen Senatssitzung.

Die Kommissionsbesetzungen:

- [Lehre, Studium und Weiterbildung]
- [Forschung, wiss. Nachwuchs & Wissenstransfer]
- [Entwicklungsplanung und Finanzen]
- [Information, Kommunikation und Medien]

## LISTE VERABSCHIEDET

Auf seiner Sitzung am 29. Oktober hat der Senat die Berufungsliste für die C4-Professur für "Didaktik der Chemie" im Fachbereich Chemie verabschiedet.

### 3. Forschung

## MILLIONEN-FÖRDERUNG VOM BMBF

Mit vier Millionen Euro fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung über die kommenden drei Jahre das Netzwerk "Adipositas und assoziierte Störungen". An dem Netzwerk, das genetische Gründe für Übergewicht erforscht, sind Forschergruppen aus zahlreichen deutschen Städten beteiligt. Koordinator ist Professor Dr. Johannes Hebebrand, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Essen. Aus der Gesamtf rdersumme, die im Rahmen des Nationalen Genomforschungsnetzes (NGFN) vergeben wurde, ist für die Uni DuE eine Million Euro vorgesehen.



Johannes Hebebrand

■ [mehr]

## 4. Studium & Lehre



### ÜBER 6 000 NEUE ERSTSEMESTER

Die offizielle Einschreibefrist für das Wintersemester 2004/2005 ist beendet. Nach dem Stand vom 19. Oktober begrüßt die Universität 6 019 Studierende im ersten Fachsemester. Insgesamt zählt die Hochschule damit 31 783 Studierende. Die Statistiker gehen allerdings davon aus, dass die Zahl noch einmal deutlich steigt,

sobald alle Einschreibungen ausgewertet sind. Voraussichtlich würde auch die Vorjahreszahl bei den Neueinschreibungen überschritten. Die meisten "Erstis" nehmen in diesem Wintersemester wieder ein wirtschaftswissenschaftliches Studium auf: 1 943 Fachbelegungen sind hier zu zählen. Ebenfalls sehr stark sind die Sozialwissenschaften mit 846 Fachbelegungen, die Germanistik mit 676, Geschichte mit 528 und die Mathematik mit 451. Die Zahl der Fachbelegungen spiegelt alle Studierenden eines Faches wider, unabhängig davon, ob sie es als Erst-, Zweit-, Haupt- oder Nebenfach gewählt haben.

### BEWERBUNGSTRAINING

Fast alle größeren Unternehmen nutzen ein Assessment-Center (AC) zur Personalauswahl. Zwar gibt es keine standardisierten ACs, dennoch kann man sich auf diesen Test und den Bewerbungsmarathon insgesamt vorbereiten. Das Akademische Zentrum für Studium und Beruf (AkZent) veranstaltet am Mittwoch, 10. November, von 10 bis 17 Uhr, am Campus Duisburg ein solches Trainingsseminar. Referentin ist eine erfahrene Diplom-Psychologin und Organisations- und Personalentwicklerin. Anmeldungen sind per E-Mail zu richten an: [akzent@uni-duisburg.de](mailto:akzent@uni-duisburg.de). Weitere Bewerbungstrainings und Seminare zur Vorbereitung auf das Berufsleben bündelt die Broschüre "Ready for Take-Off". Sie liegt in den Uni-Mensen und Cafeterien aus. Im Internet steht sie unter: ■ [<http://www.uni-duisburg.de/akzent>]

### NEUER PRAKTIKUMSBEREICH DER PHYSIK

Nach drei Monaten Bau- und Renovierungszeit haben Dozenten und Studierende des Fachbereiches Physik gemeinsam mit Rektor Lothar Zechlin und Duisburgs Oberbürgermeister Adolf Sauerland am 2. November den neuen Praktikumsbereich eingeweiht. Auf 750 Quadratmetern bzw. in 19 Räumen können Studierende am Campus Duisburg jetzt optimal experimentieren.

■ [[mehr](#)]

### PROJEKTTAG "BILDUNGSMEDIEN"

Auf dem Projekttag "Bildungsmedien" am 11. Dezember präsentieren



Teilnehmer des weiterbildenden Studienprogramms "Educational Media" ihre Projektarbeiten zum Thema eLearning/ Blended Learning. Neben Lernplattformen und multimedialen Lernprogrammen werden auch Konzepte zur erfolgreichen Einbindung mediengestützter Lernangebote in den Bildungsalltag vorgestellt. Geboten wird so ein Einblick in die Einsatzmöglichkeiten neuer Medien in Schule, Personalentwicklung oder Weiterbildung. Außerdem kann man sich über das berufs begleitende Weiterbildungsangebot der Universität zum Thema "Bildungsmedien" informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei und beginnt um 10 Uhr im Learning Lab (Campus Duisburg, Gebäude LC, Raum 030). Nähere Informationen unter Telefon (0203)379-1197.

■ [[mehr](#)]

### ASTA MIT NEUEM WEBAUFTTRITT ONLINE

Die neuen Internetseiten des AStA sind online. Unter [www.asta.uni-duisburg-essen.de](http://www.asta.uni-duisburg-essen.de) gibt es Informationen zu aktuellen Themen, über die verschiedenen AStA-Referate, die vom AStA betreuten Dienstleistungen und vieles mehr. Natürlich fehlt auch der Link zum Programm des KKC auf dem Campus Essen nicht.

## ALUMNI-TREFFEN DER MASCHINENBAUER: OB SAUERLAND KAM ALS ABSOLVENT

Gut besucht war das erste Alumni-Treffen der Abteilung Maschinenbau, das 100 angehende, frisch gebackene und gestandene Maschinenbauer sowie Mitarbeiter und Professoren für ein Wiedersehen in lockerer Atmosphäre nutzten. Unter die Ehemaligen mischte sich auch Adolf Sauerland. Duisburgs neuer Oberbürgermeister hatte einst an der Gerhard-Mercator-Universität Maschinenbau, Geschichte / Politische Bildung und Pädagogik studiert.

■ [mehr]

## SCHREIBTRAINING FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Das Kursangebot richtet sich an ausländische Studierende aller Fachsemester und Fachrichtungen, die Schwierigkeiten mit schriftlichen Texten haben. Das können Probleme sein bei der Erstellung von Referaten oder Hausarbeiten, bei der Literatursuche, beim Verstehen wissenschaftlicher Texte oder beim Schreiben von Briefen, E-Mails und Bewerbungen. Näheres bei Nadine Rentel, Tel. 0203/379-2605, rentel@uni-duisburg.de

### 5. Zur Person

## AUSZEICHNUNG FÜR ALTREKTOR



Der renommierte Elektrotechnikexperte und ehemalige Rektor der Universität Duisburg, Professor Dr.-Ing. Ingo Wolff, hat den Ehrenring des Verbandes der Elektrotechnik erhalten. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Verband vergibt. Damit würdigt der VDE die herausragenden wissenschaftlichen Verdienste

des Mikroelektronikforschers in Theorie und Anwendung. Der Ehrenring wurde Wolff auf dem VDE-Jahreskongress überreicht.

■ [mehr]

## PSYCHOLOGE LEHRT IN AUSTRALIEN

Dr. Robert D. Oades, Professor für Biopsychologie in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des



Kindes und Jugendalters, nimmt von November bis Januar eine Gastprofessur an der Universität Wollongong, Australien, wahr. Die Gastprofessur soll die Zusammenarbeit der Essener Klinik mit dem Brain and Behaviour Research Institute im Bereich der "Psychologie

bei Kindern mit einer Hyperaktivitätsstörung (HKS/ADHS)" fördern.

## ABSCHIED VON DER BIBLIOTHEK UND VON DER UNIVERSITÄT

1973 begann für Käthe Deilius ihre berufliche Karriere an der "Gesamthochschulbibliothek Essen". So hieß die Institution damals. Deilius wurde hier als Fachreferentin für Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie,



Pädagogik, Psychologie, Theologie, Philosophie, Sport und Rechtswissenschaft tätig. Das Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik, ein Auslandsjahr in London und die zweijährige Referendarzeit für den wissenschaftlichen Bibliotheksdienst lagen damals hinter ihr. Im Laufe von 32 Jahren änderten sich der Name der Universität und ihrer Bibliothek sowie das Aufgabengebiet von Käthe Deilius mehrfach. 1978 wurde sie Leiterin der Benutzungsabteilung und fand nun auch Kontakt zu Fächern, die nicht zu ihrem Fachreferat gehörten. "Es hat mir", sagt sie, "viel Freude gemacht, die verschiedenen Arbeitsweisen und auch Ansprüche an die Bibliothek kennenzulernen und darauf zu reagieren." Heute in einem Monat, am 8. Dezember also, beginnt für Käthe Deilius der letzte

Arbeitstag an der Universität. Und weil sie hier überall bekannt geworden ist, möchte sie sich mit einem herzlichen Dank von all denen verabschieden, die "mir bei der Erfüllung meiner Aufgaben behilflich waren", und den "Angehörigen der Universität Duisburg-Essen für die Zukunft alles erdenklich Gute" wünschen.

## HANS-DIETER WECKMANN IST KOMMISSARISCHER LEITER DES VEREINIGTEN HRZ

Zum 1. Oktober ist der langjährige Leiter des Hochschulzentrums des Campus Essen, Dr. Bruno Lix, in Ruhestand gegangen. Seine Aufgaben übernahm der Leiter des Hochschulrechenzentrums des Campus Duisburg, Hans-Dieter Weckmann mit. Der Regierungsdirektor i. d. DV wurde zum 1. Oktober als kommissarischer Leiter des vereinigten Hochschulrechenzentrums bestellt.

### WEITERE PERSONALMELDUNGEN ■ [ÜBERSICHTSSEITE]

■ [BERUFUNGEN]

■ [APL-PROFESSUREN]

■ [HONORAR-PROFESSUREN]

■ [LEHRSTUHLVERTRETUNGEN]

■ [PROMOTIONEN]

■ [GREMIENARBEIT]

■ [EHRENPROFESSUR]

■ [JUBILARE]

■ [AUSGESCHIEDEN]

■ [VERSTORBEN]

### 6. Allgemeine Meldungen

## VERBINDUNGSBÜRO IN NEW YORK ERÖFFNET

NRW-Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft hat in New York mit den Rektoren der Ruhrgebiets-Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen das Verbindungsbüro "Con-Ruhr" eröffnet. Die auf Initiative des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) geschaffene Einrichtung soll dazu beitragen, neue Partnerschaften mit US-amerikanischen Hochschulen in der Forschung, bei der Ausbildung des akademischen Nachwuchses und des Studierendenaustausches zu etablieren. "Wir freuen uns, durch das Büro die Kontakte unserer Universität zu Hochschulen und anderen Forschungsstätten in den Vereinigten Staaten ausbauen zu können", begrüßte Rektor Professor Dr. Lothar Zechlin, die Eröffnung von "Con-Ruhr". Zechlin sieht in der gemeinsamen Einrichtung aber auch eine gute Gelegenheit, die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Revier-Universitäten zu vertiefen. Die Landesregierung unterstützt das erste Verbindungs-büro seiner Art mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 25 000 Euro. Die beteiligten Universitäten investieren zusammen rund 270 000 Euro in das zunächst auf drei Jahre angelegte Projekt. Zudem wird das Büro vom Initiativkreis Ruhrgebiet mit 40 000 Euro anschubfinanziert.



## SCHWARZ AUF WEIß: GOUEDEVERT-BROSCHÜRE ERSCHIENEN

Die Vorträge des Mercator-Professors 2003, Daniel Goeudevert, liegen jetzt als kostenlose Broschüre vor. Sie ist erhältlich in der Pressestelle auf dem Duisburger Campus, Forsthausweg 2, Gebäude LG, Raum 119. Restexemplare gibt es zudem noch von den Vorträgen der Mercator-Professoren 2001 und 2002, Volker Schlöndorff und Ulrich Wickert.

Sämtliche Broschüren als PDF: ■ [[http://www.uni-due.de/presse/events/mercatorprofessur\\_2004](http://www.uni-due.de/presse/events/mercatorprofessur_2004)]

## ANGEWANDTE MATERIALTECHNIK: KOOPERATION MIT THYSSENKRUPP STAHL

Das Institut für Angewandte Materialtechnik (IAM) und die ThyssenKrupp Stahl AG haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Am 26. Oktober unterzeichneten Vorstandsmitglied Dr. Hans-Ulrich Lindenberg, Prorektor Professor Dr. Eckart Hasselbrink und Professor Dr.-Ing. Paul Josef Mauk eine entsprechende Vereinbarung in Duisburg. Die Zusammenarbeit betrifft vor allem die gezielte Förderung der Fachgebiete Metallurgie und der Umformtechnik.

■ [mehr]

## FINALE ZUM JAHR DER TECHNIK

Mission possible - dieses Motto gilt am 18. November, wenn die Uni DuE den Tag der Technik für SchülerInnen ausruft. 16 aufregende Missionen am Campus Duisburg gilt es zu erfüllen, und ganz nebenbei lässt sich erfahren, was hinter komplexen Technologien steckt. Neugierige ab Klasse 10 können sich ab sofort anmelden. Bei den 16 Missionen am Aktionstag geht es um Wissen aus der Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Materialtechnik und Physik. Interdisziplinär werden SchülerInnen Zusammenhänge zwischen Natur- und Ingenieurwissenschaften vermittelt. "Mission possible" ist Teil der Abschlussveranstaltung zum "Jahr der Technik". Das Finale dieses Wissenschaftsjahres organisieren das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Initiative Wissenschaft im Dialog und der Deutsche Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine vom 18. bis 21. November in Duisburg. Technik Rallye, Tor der Technik und nanoTruck heißen die Aktionen im Atlantis Kindermuseum, am Portsmouthplatz und im Landschaftspark-Nord. Auch hier hat das BMBF Wissenschaftler der Uni DuE mit ins Boot geholt.

■ [mehr]

■ <http://www.jahr-der-technik.de/431.0.html#4096>  
 ■ <http://entdecke.uni-due.de>

■ [Anmeldung unter]  
[entdecke@uni-due.de](mailto:entdecke@uni-due.de)

## 7. Wettbewerbsausschreibungen

### EXPO 2005: IDEEN ZUR GESTALTUNG DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN PAVILLONS GESUCHT

Vom 25. März bis zum 25. September öffnet die EXPO 2005 ihre Tore in Aichi in Japan. Erstmals in der Geschichte der Weltausstellung werden sich mit



Frankreich und Deutschland zwei Nachbarländer gemeinsam in einem Gebäude präsentieren. Ziel ist es, die politische und wirtschaftliche Nähe zu demonstrieren und beim kulturellen Rahmenprogramm zu kooperieren. Zur Gestaltung des gemeinsamen Bereichs, des sogenannten "Common House" wendet sich nun ein Ideenwettbewerb an Studenten. Gesucht wird ein Kunstwerk, das die Verbundenheit beider Länder zum Ausdruck bringt.

■ [Zur Ausschreibung]

### JAPAN FOUNDATION TOKYO VERGIBT STIPENDIEN

The Japan Foundation Tokyo schreibt auch für das Fiskaljahr 2005/2006 wieder Wissenschaftsförderprogramme aus. Gefördert werden Japanstudien und der japanische Sprachunterricht. Auch werden Sti-



pendien für Forschungsaufenthalte von Wissenschaftlern und Doktoranden gewährt. Antragsunterlagen (Abgabefrist 30. November 04) können schriftlich beim Japanischen Kulturinstitut in Köln, Universitätsstraße 98, 50674 Köln, angefordert werden.

■ [Zur Ausschreibung]

## MARTA HOEPFFNER-PREIS FÜR FOTOGRAFIE 2005 ZUM THEMA "ZWISCHENRAUM"



Die Marta Hoepffner Gesellschaft für Fotografie e.V. schreibt mit dem Marta Hoepffner-Preis 2005 einen Wettbewerb für Nachwuchsfotografen aus. Der Preis wird zum zweiten Mal vergeben und soll im Rahmen einer Ausstellung der Preisträger im Mai 2005 über-

reicht werden. Das Wettbewerbsthema lautet "Zwischenraum", Einsendeschluss der Bewerbungsarbeiten ist der 28. Januar 2005. Bewerben können sich Studenten ab dem 4. Semester und Auszubildende im letzten Lehrjahr sowie ausgebildete Fotografen und Künstler in den ersten fünf Jahren ihrer beruflichen Praxis.

■ [\[Zur Ausschreibung\]](#)

### 8. Tipps und Termine

## FESTVERANSTALTUNG AM 3.12.: 10 JAHRE INSTITUT FÜR OSTASIENWISSENSCHAFTEN



Der 8. Duisburger Ostasientag steht ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Instituts für Ostasienwissenschaften. Seit 1994 hat sich das Zentralinstitut der Universität DuE zum größten gegenwartsbezogenen universitären Ostasieninstitut entwickelt. Hier beschäftigen sich über 30 Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler mit aktuellen Fragen Ostasiens.

Mit einer Festveranstaltung am Freitag 3. Dezember, von 15.30 bis 20 Uhr wird das kleine Jubiläum im Technologiezentrum in der Bismarckstraße begangen. Den Festvortrag zum Thema "Regionale Sicherheit in Ostasien" wird Dr. Theo Sommer (Editor-at-large, Die Zeit) halten. Das kulturelle Rahmenprogramm mit asiatischer Musik bestreitet u.a. die bekannte Trommlergruppe Shin-Daiko. Das Institut stellt seine Forschungsleistungen in einer Posterausstellung vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 15. November wird deshalb um verbindliche Anmeldung gebeten.

■ [\[Zur Anmeldung\]](#)

■ [\[Das Programm im Netz\]](#)

## 12. BIS 14. NOVEMBER: KABARETT ALS INDIKATOR DER POLITIK EINER GESELLSCHAFT

Mehr als 60 Pädagogen werden zur interdisziplinären Tagung "Über weiße Westen und schwarze Schafe" erwartet, zu der der Duisburger Politikwissenschaftler Prof. Dr. Gerd Stein eingeladen hat. Es geht um die Frage, inwieweit Kabarett als Indikator der Politik-Kultur einer Gesellschaft gelten kann. Neben Uni-Rektor Zechlin ("Kunstfreiheit, Strafrecht und Satire. Hinweise aus juristischer Sicht") werden als Referenten unter anderem auch der Intendant des Düsseldorfer Kom(m)ödchens, Kay S. Lorenz, erwartet sowie Gretel Schulz, die Kabarett-Prinzipalin des Potsdamer Obelisk. Weitere Informationen und vorherige Anmeldung unter 0203/5 48 728 oder 54 72 44

## AUSSTELLUNG: POPULÄRE NATURKUNDLICHE LITERATUR DES 19. JAHRHUNDERTS

Populäre naturkundliche Literatur des 19. Jahrhunderts ist in einer Ausstellung versammelt, die bis zum 23. Dezember unter dem Titel "Der Naturfreund" im Saal der Essener Universitätsbibliothek zu sehen ist. Die meisten Bücher gehören seit dem Jahr 2003 zum Bestand des Ruhrlanmuseum Essen, dem der Ankauf dank finanzieller Hilfe der GenVolksbank-Bank Essen eG möglich wurde. Die Ausstellung ist jeweils von montags bis freitags zwischen 9 und 21 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 13 Uhr geöffnet.

■ [\[mehr\]](#)





## 12. NOVEMBER: TANZ AUS DER REIHE

Die Tanz-aus-der-Reihe-Parties des Duisburger Hochschulsports sind mittlerweile Kult: nun wird am Freitag, 12. November, ab 21 Uhr Abschied gefeiert. Nicht von durchtanzten Nächten oder dem lustigen Studentenleben, sondern von der Sporthalle an der Tennisanlage Lotharstraße/Forsthausweg in Duisburg. Die wird nämlich bald abgerissen, was den "Tanz aus der Reihe" dennoch nicht heimatlos werden lässt. Es gibt ja immer noch das Stadttheater...

■ [mehr]

## MANFRED VOGEL STELLT IN DORTMUND AUS

Bis zum 9. Januar ist im Dortmunder Museum am Ostwall die Ausstellung "MALzeit" von Manfred Vogel zu sehen. Vogel ist Professor für Zeichnerische Darstellung und Gestaltung im Fachbereich Kunst und Design. In Dortmund sind großformatige Bilder und verschiedene Zyklen von Arbeiten auf Papier aus den vergangenen fünf Jahren zu sehen. Die Werke zeigen sowohl die inhaltliche als auch die formale Bandbreite von Manfred Vogels künstlerischem Schaffen. Zur Ausstellung ist der Katalog "Manfred Vogel - MALzeit 1999-2004" erschienen. Neben Abbildungen der ausgestellten Werke enthält er zahlreiche Texte, die sich ausführlich mit den inhaltlichen Aspekten des Werks befassen.

■ [mehr]

## AUSGEZEICHNETE ABSOLVENTEN: VIERTE FASSELT FÖRDERPREISVERLEIHUNG

Geistige Spitzenleistungen, die "eine wichtige Rolle in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes spielen", prämiert die Duisburger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FASSELT & PARTNER, die in diesem Jahr bereits zum vierten Mal ihre Auszeichnung für herausragende akademische Leistungen am Standort Duisburg der Universität Duisburg-Essen, den FASSELT Förderpreis, verleiht. Der Preis geht an die Verfasser ausgewählter Diplomarbeiten und Dissertationen in den Bereichen Steuerlehre, Wirtschaftsprüfung und -informatik. FASSELT & PARTNER will damit ein Zeichen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Region setzen. Acht Preisträger freuen sich über jeweils 1 000 Euro. Die Preisverleihung findet statt am 29. November 2004, 18:00 Uhr, im Mercatorhaus (Campus Duisburg), Lotharstraße 57, Duisburg.

## DIE NÄCHSTEN VORTRÄGE DES UNI-COLLEGS



### 10. November:

Professor Dr. Markus Winterer, "Nanomaschinen und Maschinen für die Nanotechnologie"

### 24. November:

Professor Ph.D. Volker Buß, "Vom Sehen und anderen Sinnen - molekulare Grundlagen der Reizverarbeitung"

### 1. Dezember:

Professor Dr. Winfried Flüchter, "Singapurs Strategie zur Überwindung ethnischer Konflikte: Öffentlicher Wohnungsbau im Spannungsfeld zwischen residentieller Segregation und Integration"

### 8. Dezember:

Professor Dr. Volker Buck, "Künstliche Diamanten"

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr, Campus Duisburg, Raum MD 162

■ [Das Programm im Netz]

## WEITERE TERMINE

Immer auf dem neuesten Stand:

- [Unser Online-Kalender]

## Impressum

---

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen  
Redaktion: Pressestelle  
Verantwortlich: Beate H. Kostka, Campus Duisburg,  
0203/379-2430, [kostka@uni-duisburg.de](mailto:kostka@uni-duisburg.de), Monika Rögge,  
Campus Essen, 0201/183-2085, [monika.roegge@uni-essen.de](mailto:monika.roegge@uni-essen.de)

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Stella Gummersbach, Barbara Kreul, Christoph Lindemann, Arne Schnebel, Dagmar von Zedlitz  
Zusammengestellt von Christoph Lindemann & Arne Schnebel, [webredaktion@uni-duisburg-essen.de](mailto:webredaktion@uni-duisburg-essen.de)  
Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2004.